

Demonstration gelangen ferner einige interessante furcate Farnwedel verschiedener Arten.

Zum Schlusse spricht Herr **Dr. C. v. Keissler**

„Ueber das Auftreten von Viviparie bei *Calamagrostis arundinacea* Roth.

Bei dieser Gattung scheint Viviparie bisher nur an *C. varia*. und zwar in Südfrankreich, beobachtet worden zu sein.

XV. Bericht der Section für Botanik.

18. Februar 1898.

Zunächst spricht Herr **Prof. Dr. C. Fritsch**

„Ueber eine im Wiener botanischen Garten auftretende Wasserpflanze *Euphorbia humifusa* Willd.“

Die Pflanze kommt daselbst seit mindestens einem Jahrzehnt vor und nimmt alljährlich an Menge zu, so dass für die Flora exsiccata Austro-Hungarica eine Centurie gesammelt werden konnte. Nach den bisherigen Funden zu schliessen, scheint sich die Pflanze in Europa immer mehr zu verbreiten.

Hierauf gelangen mehrere schöne oder interessante Zierpflanzen aus den bekannten Gewächshäusern zu Eisgrub zur Demonstration.

Schliesslich kommen verschiedene interne Angelegenheiten zur Sprache.

Botanische Gärten und Institute.

Bailey, Whitman Wm., Botany at Brown University. (The Botanical Gazette. Vol. XXV. 1898. No. 3. p. 207—208.)

Sammlungen.

Kneucker, A., *Carices exsiccatae*. Lieferung II.

Programmässig erschien die II. Lieferung des vorliegenden Exsiccantenwerkes im Frühjahr 1897 und brachte wieder, wie die Lieferung I. eine Reihe hochinteressanter Arten und Formen. Deshalb sei auch diesmal wieder der Inhalt angeführt:

C. microglochin Whlbg., *capitata* L., *arenaria* L., *Posnaniensis* Scribille nov. spec. (aus dem Formenkreis der *C. arenaria*, respective *disticha*), *ligerica* Gay, *brizoides* L., *curvata* Knaf. var. *transiens* Kükenthal, *salina* Whlbg. subsp. *mutica* Whlbg. var. *subspathacea* Wormsky. f. *curvata* Drey., *limosa* L., *irrigua* Sm., *supina* Whlbg. f. *humilior*, *tomentosa* L., *tomentosa* var. *Grassmanniana* Rabenh., *globularis* L., *montana* L., *caryophyllea* Lat. var. *caespitiformis* Waib., c. f. *gynobasis* Spenner, *umbrosa* Host, *Fritschii* Waib., *misandra* R. Br., *sempervirens* Kell., *fimbriata* Schk., *firma* Host, *brachistachys* Schck., *hordeistichos* Kell., *secalina* Whlbg., *extensa* Good., *Mairii* Coss. et Germ., *filiformis* L., *Michellii* Host.

Da die Etikettirung eine vollständige, auch die Präparation eine vorzügliche ist, dürfte sich auch diese Lieferung wieder viele Freunde erwerben.

Appel (Würzburg).

Kneucker, A., *Carices exsiccatae*. Lieferung III. 1897.

Noch vor der beginnenden neuen Sammelzeit ist die dritte Lieferung diese Exsiccatenwerkes erschienen, mit einem Inhalt, der geeignet ist, Freunden der *Carices* Interesse abzunöthigen. Besonders berücksichtigt ist die Gruppe der *Carex paniculata*, aus welcher vorliegen: *C. paniculata*, *paradoxa*, p. f. *brachystachya*, *paniculata* + *paradoxa* f. *intermedia*, *teretiuscula*, t. f. *major* Koch, t. f. *tenella* Beckmann, *paniculata* + *teretiuscula* f. *per-teretiuscula* und f. *per-paniculata*, *Caniculata* + *canescens* und *paradoxa* + *teretiuscula*. Ausserdem finden sich noch eine ganze Anzahl interessanter Arten verschiedenster Provinienz, von denen hervorgehoben werden mögen: *C. obturata* aus Russland, *C. cerdina*, *C. glareosa* und *C. norvegica* aus Norwegen, *C. Grioletii* und *C. chaetophylla* aus Italien etc.

Die Ausstattung ist, wie bei den ersten Lieferungen, eine instruktive und gute; auch liegen wieder als besonderes Heftchen Bemerkungen theils kritischen, theils pflanzengeographischen Inhalts bei.

Appel (Würzburg).

Palacky, J., Ueber die Einrichtung geographischer Herbarien zum Zwecke des Unterrichts in geographischer Botanik. (Verhandlungen des XII. Deutschen Geographentages in Jena. 1897. p. 97—98.)

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden etc.

Baklanoff, W., Ueber die Anwendung der in der mikroskopischen Technik gebräuchlichen Farbstoffe zum Ausmalen mikroskopischer Präparate. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und mikroskopische Technik. Bd. XIV. 1897. Heft 3. p. 366.)

Man kann, um Zeichnungen nach mikroskopischen Präparaten möglichst naturgetreu zu coloriren, aus den in der Mikrotechnik angewandten Anilinfarbstoffen Aquarellfarben herstellen. indem man z. B. gepulvertes Hämatoxylin mit concentrirter Lösung von Gummi arabicum verreibt, bis die Mischung eine teigartige Consistenz angenommen hat. Dazu fügt man eine geringe Menge Glycerin und trocknet die zu Tafeln geformte Masse im Brutschrank.

Jahn (Berlin).

Burt, Edward A., On collecting and preparing fleshy fungi for the herbarium. (The Botanical Gazette. Vol. XXV. 1898. No. 3. p. 172—186. With plate XIV.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [74](#)

Autor(en)/Author(s): Appel Otto Friedrich Carl Louis

Artikel/Article: [Sammlungen. 174-175](#)